

Begegnungen von Kulturen 1994

"(...) Lublin hat die Chance, ein wichtiger Ort für die Künstler und für die mit der Kultur verbundenen Menschen aus Mittel-Ost-Europa zu werden. Wir sollen versuchen, Antworten auf folgende Fragen zu bekommen: wie sind wir, wir Künstler, die wir in Europa leben und vor dem XXI. Jahrhundert nach vielen tragischen Erfahrungen, die uns getroffen haben, stehen? Wie ist unser Schaffen einzuschätzen? Was vereinigt uns? Ist es uns gelungen, im Chaos des XX. Jahrhunderts irgendwelche nachhaltigen Werte zu bewahren?

Warum gerade Lublin?

Die Geschichte dieser Stadt wird von zwei extrem verschiedenen und für das Schicksal des gegenwärtigen Europas so charakteristischen Erfahrungen mitgestaltet.

1. Die Erfahrung eines schwierigen und schmerzlichen Weges zur gegenseitigen Akzeptanz und Toleranz unter den zusammenlebende Völkern, Religionen und Kulturen. Dies steht in einem engen Zusammenhang mit der Lage der Stadt, im Grenzraum von Ost und West - am Ort, wo zwei Kulturen, zwei Traditionen einander begegnet sind.
2. Die Erfahrung eines Vernichtungslagers - Majdanek, als Symbol des Totalitarismus des XX. Jahrhunderts. Majdanek hat es eben bewirkt, daß Lublin während des 2. Weltkrieges zum Ort eines tragischen gemeinsamen Schicksals von Polen, Juden Deutschen und Völkern von ganz Europa wurde.

Zu der Geschichte dieses Ortes gehört auch die gewöhnliche und alltägliche Existenz von vielen Konfessionen und Völkern

Mit Bezug auf diese Erfahrungen werden wir versuchen, einen Platz für Begegnungen von Gedanken, Ideen, Kunst und Kulturen einzurichten, wo die Vergangenheit zum Ursprung für die Reflexionen und Wissenschaft, nicht aber für Haß und Vorurteile wird. Durch Kunst und Treffen soll in den kulturellen Kreislauf dieses Ortes das Andenken an die, die hier einst ums

Leben gekommen sind, die hier einmal gelebt haben, zurückkommen. Wir wollen, daß diese Idee durch "BEGEGNUNGEN VON KULTUREN" belebt wird.

**Ein Fragment des Projekts
"Tradition - Lebensraum - Fortbestehen"**

In den Monaten September und Oktober wird in Lublin im Rahmen der "Begegnungen von Kulturen" das Schaffen von Künstlern, die mit dem Mittel-Ost-Europa verbunden sind, präsentiert.

Durch Theatervorführungen, Ausstellungen, Treffen mit den Künstlern und Kritikern wollen wir, die Kunst von benachbarten Ländern, die das Kulturerbe dieses Teils von Europa mitgestalten, näher bringen.

Unter den Teilnehmern von "Begegnungen" in diesem Jahr werden die Vertreter künstlerischer und intellektueller Milieus aus Deutschland, Ukraine, Weißrußland, Krimtataren, Tschechei, Slowakei anwesend sein.

Unser Wille ist, daß die "BEGEGNUNGEN VON KULTUREN", die in Lublin stattfinden, zu einem festen Bestandteil der kulturellen Landschaft dieser Stadt werden.

"Begegnungen von Kulturen" machen einen integralen Teil des Projekts des Theaters
NN TRADITION - LEBENSRAUM - FORBESTEHEN

**"Begegnungen von Kulturen"
Organisatorisches Büro
Theater NN
Grodzka-Str. 34
20 -112 Lublin**